



Wiler Nachrichten

Auflage 61'800

Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22

Redaktion Tel. 071 913 80 10

info@wiler-nachrichten.ch

www.wiler-nachrichten.ch



Dr. Karl Seiler
Fahrberatungen bieten für Senioren auf freiwilliger Basis mehr Sicherheit.

Seite 3



R. Mattioli
Der Carunternehmer ist in Sportlerkreisen international bekannt.

Seite 5



Nicolas Härtsch
Per 1. Januar 2014 übernimmt er die operative Leitung der Flawa AG.

Seite 39



Andreas Fräfel
Der Henauer ist für seine Kunden im Notfall fast immer erreichbar.

Seite 40



Schiessen Sie ein cooles, süßes & freches Weihnachtsfoto ... und senden Sie es an: redaktion@wiler-nachrichten.ch

Seite 25

Dorf wünscht sich «LKW-frei»

NIEDERSTETTEN Die Strasse von Henau nach Niederstetten soll saniert und mit einem Radweg ausgestattet werden

Zuerst möchte der Gemeinderat von Uzwil jedoch noch eine andere Angelegenheit regeln. Denn Niederstetten ist für den Schwerverkehr nicht ausgestattet. Also soll die Strecke vom Industriegebiet Salen nach Niederstetten abgestuft werden.

Ortstermin in Niederstetten: Der Blick durch das Dorf zeigt eine dörfliche Siedlung landwirtschaftlich geprägt. Die Häuser mit ihren Vorräumen, Gärten und Plätzen sind auf die Strasse, welche durch das Dorf führt, ausgerichtet. Die Verhältnisse sind unübersichtlich und teilweise eng. Sobald ein LKW das Dorf durchqueren will, sind abenteuerliche Manöver, zum Teil sogar über die Privatplätze der Anwohner nötig.

Die Strasse von Henau nach Niederstetten soll mit einem Radweg und Ausweichstellen für LKWs ausgestattet und saniert werden. Doch der Gemeinderat möchte vor dem Baubeginn klären, wo der

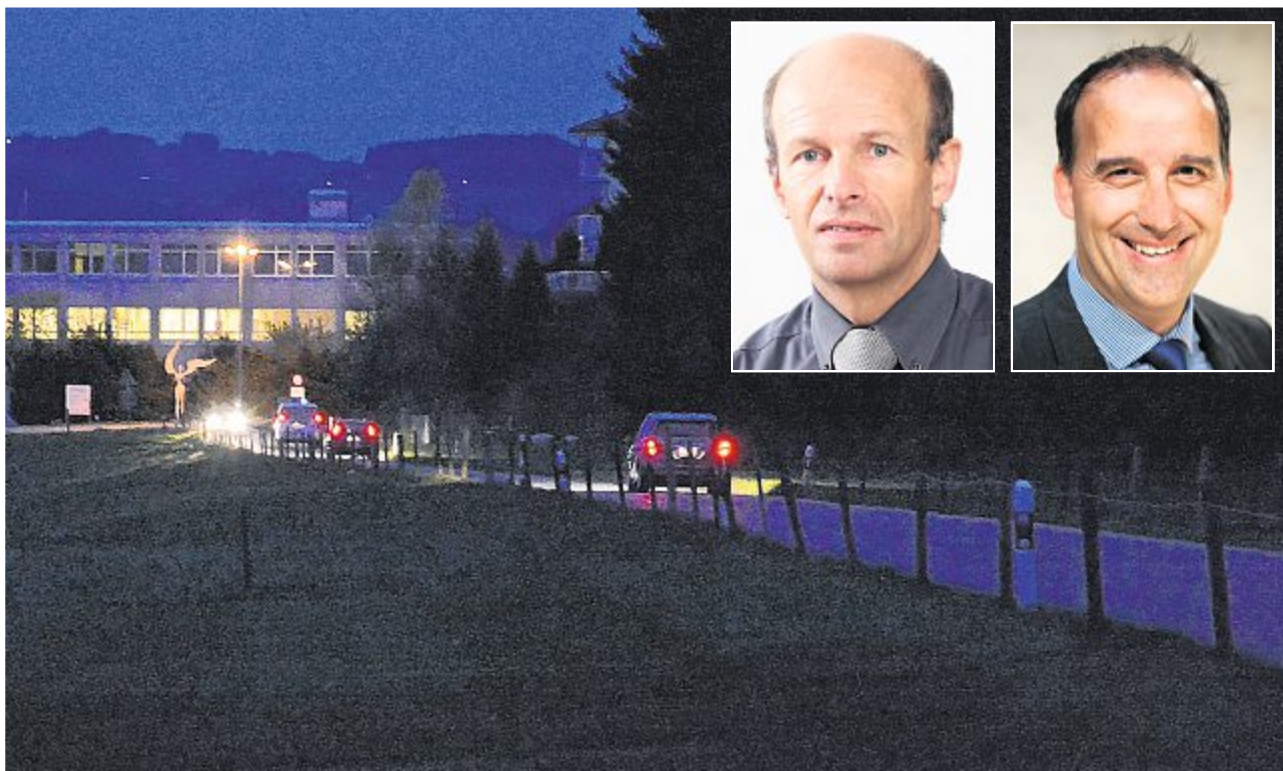


Bild: Gaby Stucki

Um die Sicherheit zu erhöhen, soll die Strecke mit einem Radweg und Ausweichstellen für Lastwagen ausgebaut werden.

Schwerverkehr künftig seine Bahnen zieht. Dies soll nicht durch Niederstetten sein. Die Strecke

vom Industriegebiet Salen nach Niederstetten soll daher abgestuft und somit für den Schwerverkehr

nicht mehr passierbar gemacht werden. *gk/fra*

Fortsetzung Seite 18

Kommentar



Franziska Werz

Keine Fessel, sondern Wunschberuf

Mirella Chopard aus Oberuzwil fasste in einem Buch die Geschichten von 33 Frauen zusammen, die sich beruflich selbstständig machten. Für sie steht fest, auch Frauen können und sollen «Chef» sein. Deshalb spricht sie sich klar für eine Frauenquote aus. Jedoch bezeichnet die 45-Jährige diese auch als Hassliebe. Denn, welche Frau möchte schon, «nur» aufgrund einer Quote, einen Job ausüben? (Seite 40)

Eine Zwickmühle, die sich nicht so einfach lösen lässt. Zwar wurde mit dem neuen Ehe- und Familienrecht geregelt, dass auch Frauen ohne die Einwilligung des Mannes einer Tätigkeit ausserhalb des familiären Haushalts nachgehen dürfen. Doch können Gesetze nicht das Umdenken in den Köpfen vollziehen.

Es wird wohl auch in 100 Jahren so sein, dass Frauen Kinder zur Welt bringen. Doch sind sie aus diesem Grund ausschliesslich ans Haus gefesselt und zuständig für Pflege und Erziehung der Kinder? Ich bin überzeugt, auch Männer sind sehr gut in der Lage, für Familie und Haushalt zu sorgen. Deshalb sollte es sich nicht um eine «Fessel» sondern um einen Wunschberuf handeln, der sowohl von einer Frau als auch von einem Mann ausgeübt werden kann. Diese Fessel können wir jedoch nur gemeinsam lösen, indem wir alle umdenken.

Auserwählter von 63

ZUZWIL Aus 63 Bewerbungen hat der Gemeinderat Kurt Nef aus Wangs zum neuen Heimleiter des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum gewählt. Seit 1991 ist er in der Heimleitung tätig und führt zurzeit das Haus Wieden in Buchs. Ab Februar 2014 wird er die Leitung im Lindenbaum übernehmen. «In Zuzwil entsteht ein völlig neues Heim, das demnächst mit Leben gefüllt wird. Eine äusserst dankbare Aufgabe für einen Heimleiter, dies zur Blüte bringen zu dürfen.», ist Kurt Nef überzeugt.

gk/ska

Fortsetzung Seite 15

Frauen, zeigt, was ihr draufhabt

OBERUZWIL Die Buchautorin Mirella Chopard schrieb über selbstständige Frauen

Die Powerfrau aus Oberuzwil ist 45 Jahre alt und Beraterin für berufliche Angelegenheiten. Sie setzt sich besonders für die Gleichberechtigung ein. Das Buch «Frauen unternehmen was» entstand aus verschiedenen Geschichten von selbstständigen Unternehmerinnen.

Vor rund sieben Jahren machte sich Mirella Chopard mit einem Beratungsunternehmen selbst-



ständig. Sie unterstützt dabei Menschen auf ihrer beruflichen Laufbahn. Aus dieser Arbeit ergab sich der Grundstein für ihr zweites Buch mit dem Namen «Frauen unternehmen was». Das Werk beschreibt 33 Frauen auf ihrem eigenen Weg zur Selbstständigkeit. Trotz der sehr individuellen Einzelgeschichten suchte die Buchautorin die Gemeinsamkeiten aus den Laufbahnen. *fra*

Fortsetzung Seite 40

ENERGIE HALTER
www.halter-energie.ch
Telefon 071 913 33 33

Car Wash Center
«Wäg mit em Dräck»
Unser Wasch-Center ist bereit!
071 925 25 50
Mo - Sa 6.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 20.00 Uhr
Daniel Grob AG • Schwarzenbach

Wärmepumpen Solaranlagen Engineering
071 929 50 70
info@wick-heizungen.ch
• Planung und Montage
• Sanierungen
• Kontrollierte Wohnungslüftungen
• Notfallservice
Heizung - Lüftung
Emil Wick Ing. AG
Glämschstr. 10, 9500 Wil
www.wick-heizungen.ch

Hollenstein
Daniel Zäch
Haushaltapparate AG • 9500 Wil • 071 923 49 70
Eigener Reparaturservice vieler Haushaltapparate
• Schnell
• Zuverlässig
• Kompetent
• Günstig
Wiesenstrasse 1, 9500 Wil
(nähe Bahnhof, Südquartier)
www.hollensteinag-wil.ch

365 Tage offen
An allen Sonn- und Feiertagen 09.30 bis 12.30 Uhr.
Hauslieferdienst in Wil und Umgebung von Mo-Fr.
toppharm
St. Peter Apotheke
DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT
Untere Bahnhofstrasse 16
9500 Wil SG, Tel. 071 914 80 80